

11

Fragen an ...

Thomas Marder, CEO von Schulthess



Zur Person

FOTO: PD

Thomas Marder ist seit 2015 CEO und seit 2019 Verwaltungsrat sowie Miteigentümer bei Schulthess. Der 58-Jährige war nach seinem Studium als Dipl. Ing. FH und betriebswirtschaftlichen Weiterbildungen an der ETH Zürich, der University of California und der Durham University (Master of Arts) die letzten 25 Jahre in geschäftsführenden Positionen in der Industrie tätig. Er hat erfolgreich Unternehmen mit bis zu 1100 Mitarbeitenden in den Bereichen Maschinenbau, Medizinaltechnik und Automobil durch Wachstums- und Turn-around-Situationen geführt. Thomas Marder betreibt Leichtathletik und ist in seiner Alterskategorie der amtierende Schweizer Meister über die Sprintdistanzen 200 und 400 Meter.

Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie morgens an Ihren Arbeitsplatz kommen?

THOMAS MARDER: Auf einen spannenden und herausfordernden Arbeitstag mit zahlreichen Besprechungen, um Schulthess von einem klassischen Maschinenbauer zu einem internationalen Weltklasseunternehmen zu entwickeln. Ich bin stolz, in einem erfolgreichen und stark wachsenden Traditionsbetrieb zu arbeiten, der seit 1845 für Innovation in der Waschtechnik steht. Es macht mir grosse Freude, unsere Kundinnen und Kunden mit Premiumprodukten zu begeistern und mitzuhelfen, ihr Leben zu vereinfachen.

Und auf welche Dinge könnten Sie im Job verzichten?

Wenn Mitarbeiter mir auf zwei A4-Seiten erklären, weshalb etwas nicht geht. Ich möchte auf einer Seite Lösungsvorschläge sehen – wie wir Resultate liefern und unsere Ziele erreichen können.

Beschreiben Sie Ihre Tätigkeit in maximal drei Sätzen.

Ich arbeite mit meinem Führungsteam täglich daran, Schulthess erfolgreich in die Zukunft zu führen. Die wesentlichen Aspekte sind, innovative Produkte zu entwickeln, weiter zu internationalisieren und unser Wachstum zu bewältigen. Dabei fordere und fördere ich meine Mitarbeitenden.

Haben Sie diese Position schon immer angestrebt?

Schon früh hatte ich den Entschluss gefasst, CEO eines Maschinenbauunternehmens zu werden. Diese Funktion bietet mir die Möglichkeit, unternehmerisch tätig zu sein und die Weichen zu stellen, damit das Unternehmen erfolgreich im Markt positioniert ist und langfristig wettbewerbsfähig bleibt.

Welche Ihrer Eigenschaften hilft Ihnen in Ihrer jetzigen Stellung am meisten?

Meine unternehmerischen Fähigkeiten kommen bei Schulthess voll zum Tragen. Meine analytische Kompetenz und mein strukturiertes Denken helfen mir, die richtigen Prioritäten zu setzen. Als Athlet habe ich mir Zielorientierung angeeignet sowie Schnelligkeit und Durchhaltevermögen antrainiert. Als CEO ist es wichtig, eine Vision zu haben und als Galionsfigur voranzugehen – immer unterstützt von einem fähigen und hochmotivierten Leistungsteam.

Wie vielen Personen stehen Sie vor und welchen Führungsstil verfolgen Sie?

Meine Verantwortung umfasst die Führung von über 500 Mitarbeitenden. Mein Führungsstil ist kooperativ, transformational und ergebnisorientiert. Zudem lege ich Wert darauf, die Führungsarbeit so weit wie möglich zu dezentralisieren. Wir pflegen ein Wertesystem, das Fehler erlaubt und Mitarbeitende ermutigt, innovativ zu denken.

«Als CEO ist es wichtig, als Galionsfigur voranzugehen.»

Wer fähig, interessiert und motiviert ist, kann sich bei Schulthess fachlich und persönlich weiterentwickeln.

Was raten Sie jemandem, der eine ähnliche Karriere einschlagen will?

Setzen Sie sich ambitionierte Ziele. Machen Sie, was Sie gerne tun. Und lernen Sie aus Fehlern und Niederlagen. Zum Erfolg braucht es aber auch Fleiss, Geduld und eine Portion Glück.

Wie werden Gender- und Diversity-Fragen in Ihrem Bereich geregelt?

Wir beschäftigen Mitarbeitende aus vielen Nationen und freuen uns, dass wir auch für unser Management talentierte Mitarbeiterinnen gewinnen konnten. Kürzlich wurden wir für Lohngleichheit ausgezeichnet. Ich persönlich bin überzeugt, dass Diversität ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.

Welches sind zurzeit die grössten Herausforderungen für Sie und Ihr Unternehmen?

Veränderungen im Unternehmen sind notwendig, um fit für die Zukunft zu bleiben. Als Führungsteam legen wir ein hohes Tempo vor. Die Herausforderung ist, die Mitarbeitenden kommunikativ zu involvieren und am Veränderungsprozess zu beteiligen. Damit stellen wir die Anpassungsfähigkeit unseres Unternehmens sicher, optimieren unsere Prozesse und investieren in die digitale Transformation.

Welche Einflüsse haben aktuelle Megatrends wie Remote-Work, Online-Meetings oder E-Learning auf Ihren Arbeitsalltag?

Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren gute Erfahrung mit Homeoffice gemacht. Die hervorragenden Resultate unseres Unternehmens bestätigen das Vertrauen, das wir unseren Mitarbeitenden entgegengebracht haben, zu Hause ebenso effektiv und effizient zu arbeiten wie vor Ort. Selbstverständlich haben vielen die sozialen Kontakte gefehlt.

Wie sehen Ihre nächsten Ziele aus?

Beruflich möchte ich Schulthess weiter zu einem modernen, nachhaltigen Weltklasseunternehmen entwickeln, das für Premiumprodukte steht und langfristig wettbewerbsfähig bleibt. Persönlich liegt mir als Unternehmer viel daran, den Schweizer Industriestandort aufrechtzuerhalten.

Auch an der Buchung von **Vorstellungsgespräch – das Karriere-Interview** interessiert? QR-Code scannen und online mehr zu den Konditionen erfahren.

Dieser Inhalt wurde von NZZ Content Creation im Auftrag von NZZzone erstellt.

